

Pressemitteilung

Stadt Reinheim



29.09.2026

Printmedien/Homepage



neue Medien



Gemeinsam für mehr Teilhabe: Informationsabend zum Thema Inklusion

Inklusion betrifft viele Bereiche des täglichen Lebens. Welche Angebote gibt es in Reinheim und im Landkreis? Wo erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen Unterstützung? Und welche Möglichkeiten gibt es, die Teilhabe vor Ort weiter zu stärken?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein Informationsabend zum Thema Inklusion in Reinheim. Die Veranstaltung, die am 14. Oktober 2026 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Heinrich-Klein-Saal, Kirchstraße 24 stattfindet, bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Angebote und Entwicklungen zu informieren, konkrete Fragen aus dem Alltag zu stellen und mit verschiedenen Ansprechpersonen ins Gespräch zu kommen.

Mit dabei sind Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Einrichtungen und Fachstellen. Unter anderem informieren der Reinheimer Inklusionsbeauftragte Friedrich Ahl sowie der kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises, Dr. Zeljko Crncic, über ihre Arbeit. Darüber hinaus stellen die Wohnbauförderstelle des Landkreises, der Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald e. V. und die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) ihre Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten vor.

Dabei geht es nicht nur um Informationen: Der Abend soll auch Raum für Austausch und Vernetzung bieten. Interessierte können ihre persönlichen Fragen und Anliegen einbringen und direkt mit den Fachleuten vor Ort ins Gespräch kommen. Auch Ideen und Vorschläge für weitere Vorhaben und Projekte im Bereich Inklusion sind ausdrücklich willkommen.

Bürgermeister Manuel Feick:

„Inklusion bedeutet für mich, dass alle Menschen selbstverständlich dazugehören und am Leben in unserer Stadt teilhaben können. Dafür braucht es gute Angebote, aber auch den Austausch miteinander. Ich freue mich deshalb, dass bei diesem Informationsabend unterschiedliche Anlaufstellen zusammenkommen und wir gemeinsam darüber sprechen können, was bereits gut funktioniert und wo wir noch besser werden können.“

Der Informationsabend richtet sich an alle, die sich für das Thema Inklusion interessieren – Menschen mit Behinderung, Angehörige, Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die sich informieren oder eigene Ideen einbringen möchten.

Manuel Feick
Bürgermeister